

18.12.2002 - 11:36 Uhr

Kernkraftwerk Mühleberg: HSK attestiert sehr guten Zustand - Voraussetzungen für sicheren Weiterbetrieb erfüllt

Bern (ots) -

Alle Voraussetzungen zum sicheren Weiterbetrieb des Kernkraftwerkes Mühleberg der BKW FMB Energie AG sind erfüllt. Zu diesem Schluss gelangt die Schweizer Aufsichtsbehörde für die Sicherheit von Kernanlagen (HSK) in ihrer sicherheitstechnischen Stellungnahme zu der vom Kernkraftwerk Mühleberg durchgeführten umfangreichen periodischen Sicherheitsüberprüfung (PSÜ). Laut Bericht wurde ein hohes Mass an technischer und organisatorischer Sicherheitsvorsorge getroffen und die Kraftwerkanlage während den vergangenen zehn Jahren zuverlässig betrieben. Die HSK attestiert weiter, dass Gebäude, Systeme und Komponenten des Kernkraftwerkes Mühleberg sich insgesamt in einem sehr guten Zustand befinden.

Die Durchführung einer PSÜ wird von der HSK für alle Kernkraftwerke der Schweiz in regelmässigen Abständen und ergänzend zu ihrer Aufsichtstätigkeit gefordert. Im Rahmen dieser Überprüfung haben die Betreiber eine gesamtheitliche Sicherheitsbeurteilung ihrer Anlage vorzunehmen. Die vollständige Stellungnahme ist unter <http://www.hsk.psi.ch> einsehbar.

Die betriebliche Sicherheit des Kernkraftwerkes Mühleberg wurde auch im Rahmen einer OSART-Mission (Operational Safety Review Team) im November 2000 von einem von der Internationalen Atomenergie-Agentur (IAEA) geführten Team von hochqualifizierten Experten eingehend überprüft. Das Team attestierte dem ebenfalls einen hervorragend (outstanding) guten Zustand der Anlage. Die IAEA anerkennt die Resultate des seit langer Zeit betriebenen, sicherheitsgerichteten Modernisierungsprogramm sowie der sicherheitsfördernden Programme als sehr positiv. Der OSART-Abschlussbericht ist unter <http://www.bkw-fmb.ch> nachzulesen (nur Englisch).

Zudem zeichnen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kernkraftwerkes Mühleberg durch ausgezeichnete Zusammenarbeit (excellent sense of teamwork) aus, was sich fördernd auf die betriebliche Sicherheit auswirkt. Weiter hat das Team auch eine Reihe von Verbesserungsvorschlägen formuliert. Die Verantwortlichen haben diese eingehend analysiert und daraus Massnahmen abgeleitet und grösstenteils bereits umgesetzt.

Im Juni 2002 hat das IAEA-Team im Rahmen der Folgemission den Grad der Umsetzung ihrer Vorschläge überprüft. Der Teamleiter fasste die Resultate der Folgemission im Schlussbericht zusammen: "Das Team (IAEA) ist beeindruckt über die ausgeprägte Sicherheitsorientierung auf allen Stufen. Ihr könnt stolz sein über das Erreichte. Der Umsetzungsgrad der vom Team vorgeschlagenen Verbesserungen ist weit besser als in anderen Missionen. Dieser Erfolg darf nun aber nicht zum Nachlassen der Anstrengungen führen. Es gilt jetzt diesen hohen Stand zu halten." Das Kernkraftwerk Mühleberg nimmt diese Herausforderung an.

Kontakt:

BKW FMB Energie AG
Corporate Communications
Erika Grossenbacher
Assistant Media/Internal Communications
Tel. +41/31/330'51'07
Fax +41/31/330'57'90
mailto:erika.grossenbach@bkw-fmb.ch
[005]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100023209> abgerufen werden.